



Atreus Studie Die Energiewelt im Wandel

Wie sich die Transformation auf etablierte und neue Geschäftsmodelle auswirkt.

DIE ENERGIEWELT IM WANDEL

Wie sich die Transformation auf etablierte und neue Geschäftsmodelle auswirkt

Liebe Leserinnen und Leser,
im Zuge unserer Studie „Auswirkung der Transformation auf etablierte und neue Geschäftsmodelle in der Energiewirtschaft in Deutschland“ wurden von Atreus im September und Oktober 2021 insgesamt 384 Top-Manager aus der Energiewirtschaft befragt. Die C-Level-Entscheider wurden um ihre aktuelle Einschätzung zur konjunkturellen und strategischen Marktentwicklung, den aktuellen Marktbedingungen und Geschäftstreibern in der Energiewirtschaft gebeten. Die Ergebnisse zeigen, dass der Umbruch in der Energiewelt tradierte Geschäftsmodelle auf den Prüfstand stellt, den Innovationsdruck erhöht und Treiber wie Digitalisierung unumgänglich macht. Weitere wesentliche Treiber der Transformation in der Energiewirtschaft sind Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Dekarbonisierung und Preis- bzw. Kostendruck. Trotz den herausfordernden Hausaufgaben, denen sich die Branche in den nächsten Monaten stellen muss, herrscht mit Blick auf die wirtschaftliche Entwicklung in den nächsten 12 Monaten Optimismus.

Martin Schulz,
Partner & Direktor,
Leiter der Solution Group
Energie und Umwelt
Martin.Schulz@atreus.de
Tel.: +49 89 452249-115

Jessica Breuer,
Direktorin
Jessica.Breuer@atreus.de
Tel.: +49 89 452249-241



DIE ENERGIEWELT IM WANDEL

Das Studien-Set-up

- + **Zeitraum der Befragung:** September – Oktober 2021
- + **Methode:** Online-Umfrage per Fragebogen mit offenen und geschlossenen Fragen
- + **384 C-Level-Teilnehmer**



DIE ENERGIEWELT IM WANDEL



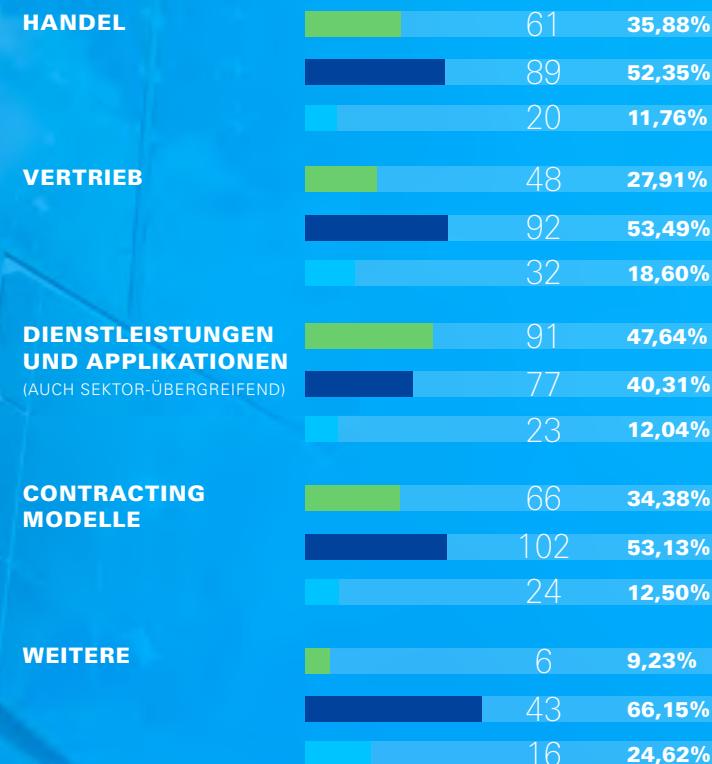
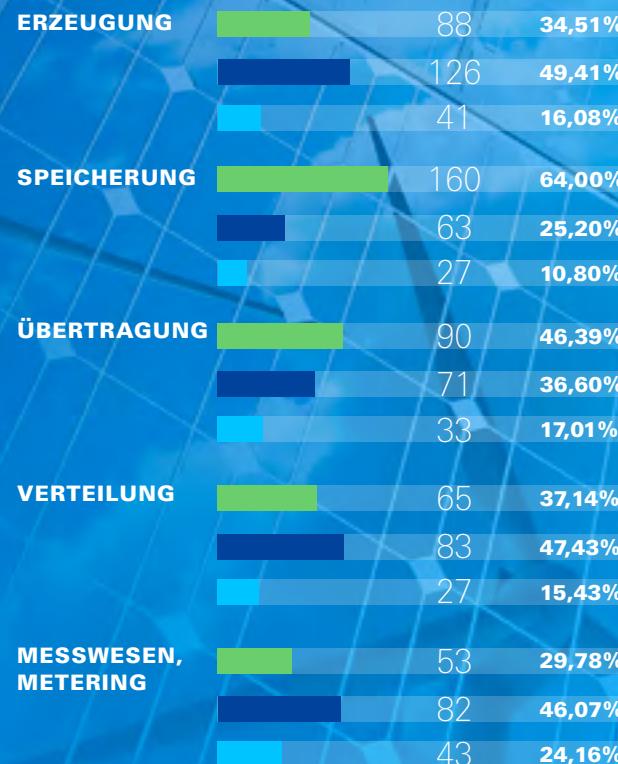
»Der notwendige, tiefgreifende und nachhaltige Umbau der Energiewirtschaft wird nur gelingen, wenn Klimaschutz, Versorgungssicherheit und Bezahlbarkeit gleichermaßen gewährleistet sind. Daraus ergibt sich ein signifikanter Transformationsbedarf bei vielen Marktteilnehmern. Gewinner werden die Unternehmen sein, die es schaffen, Bewährtes zu erhalten und sich gleichzeitig zu erneuern – sowohl durch digitalisierungsbedingte und technologische Innovationen als auch durch konsequente Anpassung und Erneuerung des Geschäftsmodells.«

Martin Schulz,
Direktor & Leiter der Solution Group
Energie und Umwelt

Wie schätzen Sie persönlich die **wirtschaftliche Entwicklung in der Energiewirtschaft** in den nächsten 12 Monaten ein?



Wie schätzen Sie die **Entwicklung** (Wachstum, Auftragseingang) der einzelnen Wirtschaftszweige in den nächsten 12 Monaten ein?



RANKING:
VON SCHWACH (1)
ZU STARK (3)

1 2 3
SCHWACH ... STARK

DIE ENERGIEWELT IM WANDEL

Wie **nachhaltig** ist die Entwicklung entsprechend Ihrer Auswahl?



DIE ENERGIEWELT IM WANDEL



»Digitalisierung und nachhaltige Dekarbonisierung sind die dominanten Themen der nächsten Dekade. In vielen Sektoren ist die Industrie bereit und wartet auf passende Rahmenbedingungen und klare Entscheidungen durch die Politik. Richtig aufgegleist bieten beide Bereiche immense Chancen für die deutsche Industrie, bei gleichzeitiger Reduktion von CO₂-Emissionen. Deutschland verfügt über alle notwendigen Komponenten, weltweit erfolgreich zu sein: hervorragende Universitäten, erstklassig Forschungseinrichtungen und eine leistungsfähige Industrie mit gut ausgebildeten und motivierten Mitarbeitern.«

Dr. Thomas Gößmann,
Vorsitzender der Geschäftsführung
der Thyssengas GmbH

DIE ENERGIEWELT IM WANDEL

Wo stehen wir Ihrer Meinung nach
aktuell mit der **Digitalisierung in Deutschland?**

DEUTSCHLAND IST ABGEHÄNGT
GEGENÜBER ANDEREN NATIONEN.

83

23,92 %

ES HERRSCHEN GROSSE DEFIZITE,
ABER ES SIND BEREITS GUTE INITIATIVEN
GESTARTET.

158

45,53%

DIE DEUTSCHE ENERGIEWIRTSCHAFT BEFINDET SICH
BEIM AUFHOLEN GEGENÜBER ANDEREN NATIONEN, ES
HERRSCHT ABER NOCH VIEL SPIELRAUM NACH OBEN.

120

34,58%

WIR SIND IM BEREICH
ENERGIEWIRTSCHAFT BEREITS
EXZELLENT AUFGESTELLT.

9

2,59%

WEITERE
ANTWORTEN

10

2,88%

Aufgrund der Möglichkeit zu Mehrfachnennungen addieren sich die Werte nicht zu 100%.

Was sind für Sie die **drei wesentlichen Treiber der Transformation** in der deutschen Wirtschaft?



Wie hoch wird, Ihrer Meinung nach, der **branchenspezifische Bedarf nach Transformation** in den nächsten 12 Monaten sein?



• 2 Sehr gering
0,5%

00:02 48

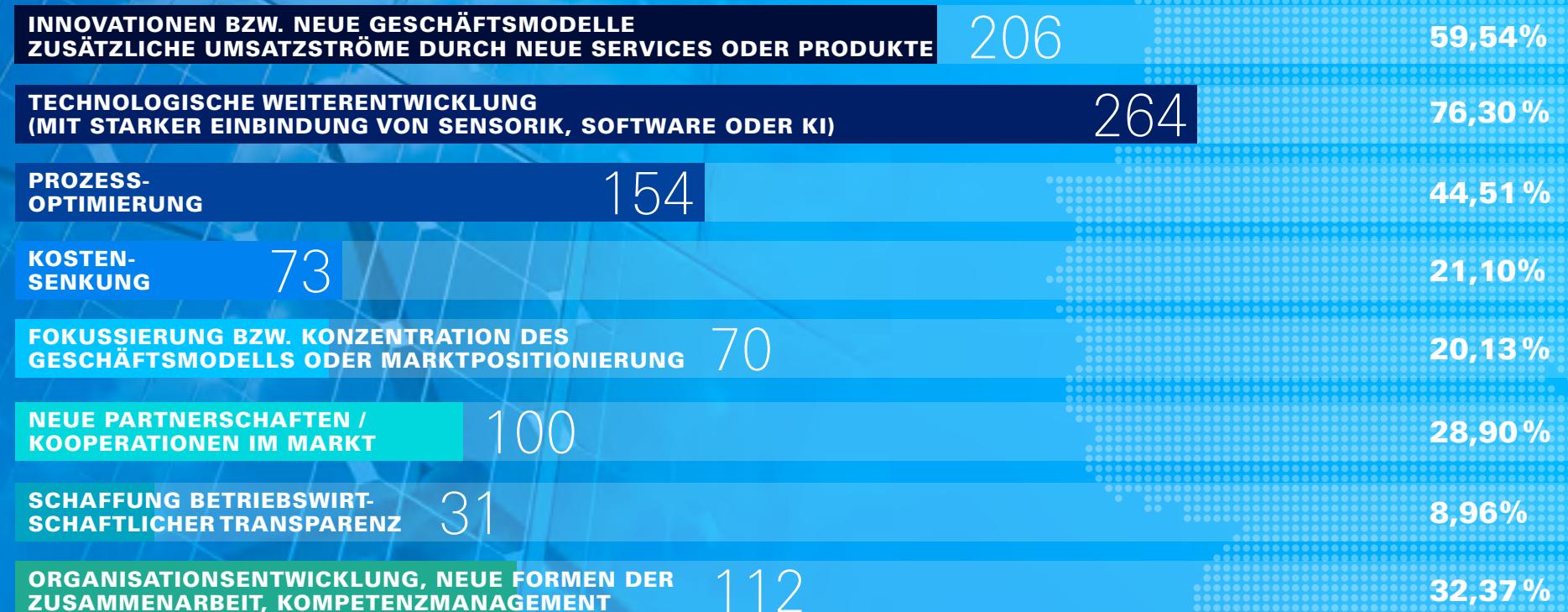
DIE ENERGIEWELT IM WANDEL



»Die aktuellen Vorgaben und öffentlichen Diskussionen zum Klimaschutz haben umfangreichen Einfluss auf die zukünftige strategische Ausrichtung eines Energieversorgungsunternehmens. Dies bedingt die Notwendigkeit, einen umfassenden Transformationsprozess einzuleiten, um den Anforderungen und Bedürfnissen der Kunden und Stakeholder gerecht zu werden. Nur so kann langfristig die Marktposition und Wirtschaftlichkeit des Unternehmens gewährleistet werden. Hierbei sind eine klare Fokussierung und Strukturierung der verschiedenen Maßnahmen wichtige Erfolgsfaktoren. Dies ist der einzige Weg, um die Umwandlung in ein Green-Tech-Unternehmen zu erreichen.«

Dr.h.c. Norbert Schürmann,
Senior Advisor bei Horvath & Partners
Ehemaliger Vorstand der Lechwerke AG

Was sind Ihrer Meinung nach die drei TOP-Maßnahmen, um den
Transformationsprozess in deutschen Unternehmen zu beschleunigen?



DIE ENERGIEWELT IM WANDEL

Wie stark werden sich **Geschäftsmodelle** in Ihrer Branche
in den nächsten 3–5 Jahren ändern?

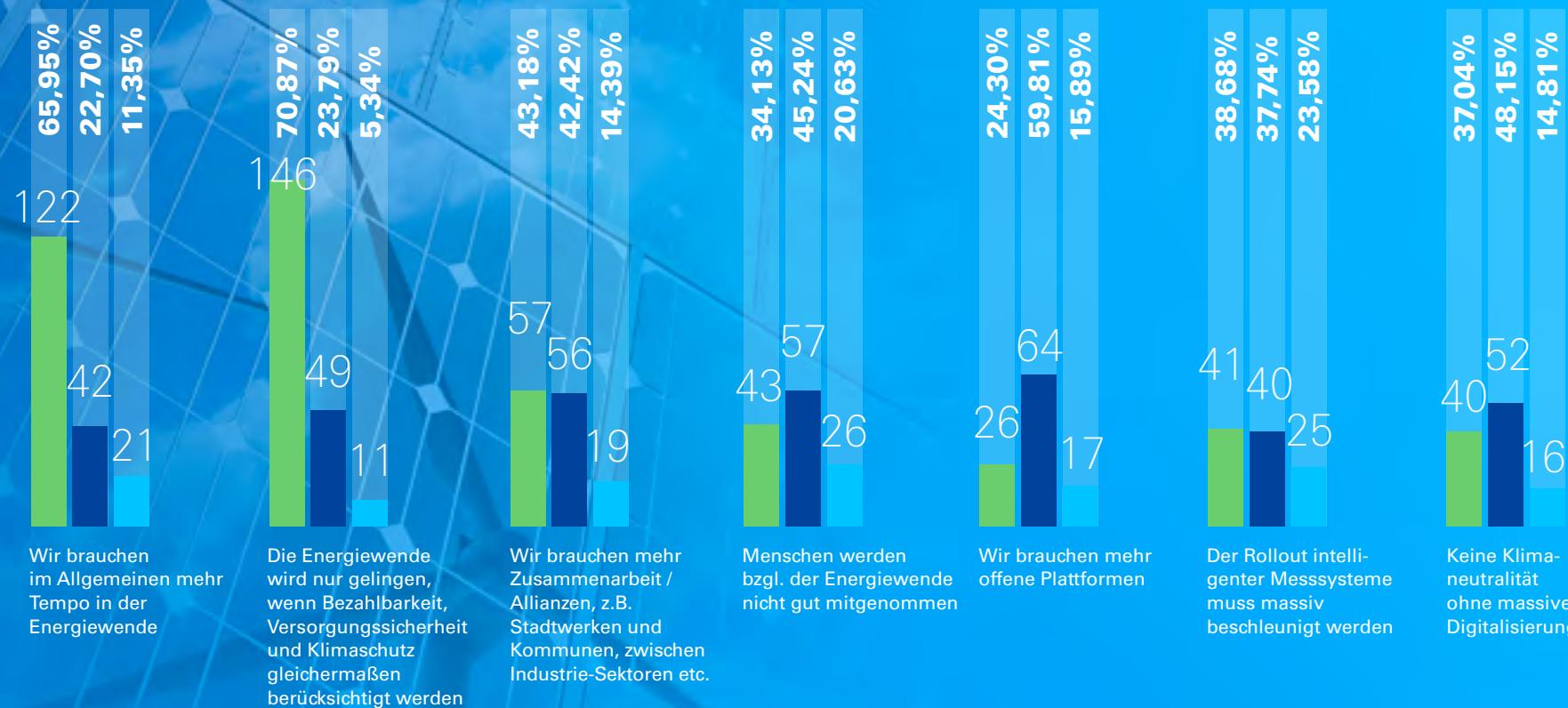


Welche Marktteilnehmer werden den **Energiemarkt in Zukunft am stärksten verändern?**



DIE ENERGIEWELT IM WANDEL

Welche **Relevanz** schreiben Sie diesen Aussagen zu?



RANKING:
VON SCHWACH (1)
ZU STARK (3)

1 SCHWACH 2 ... 3 STARK

DIE ENERGIEWELT IM WANDEL

Welche **Relevanz** schreiben Sie diesen Aussagen zu?



Im Verstehen von (Kunden-)Daten steckt großes Potential



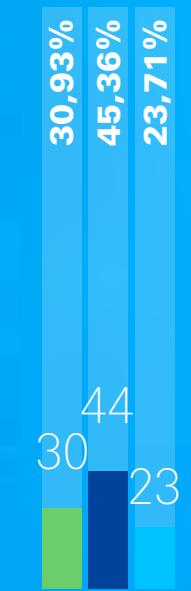
Keine Mobilitätswende ohne Energiewende



Die Wärmewende (Gebäudesektor) wird massiv unterschätzt, birgt aber großes Potential.



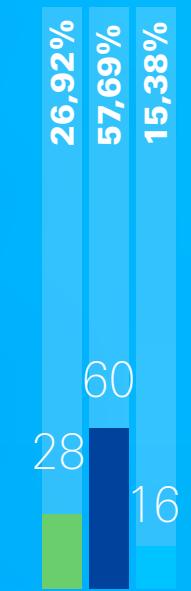
Es besteht großes Synergiepotential zwischen Energiebereitstellung, Smart-Home Lösungen und Telco/Data Angeboten



Kunden verändern signifikant Ihre Perspektiven und Rollen



Kundenzugang / -bindung wird sich durch Plattformen massiv ändern



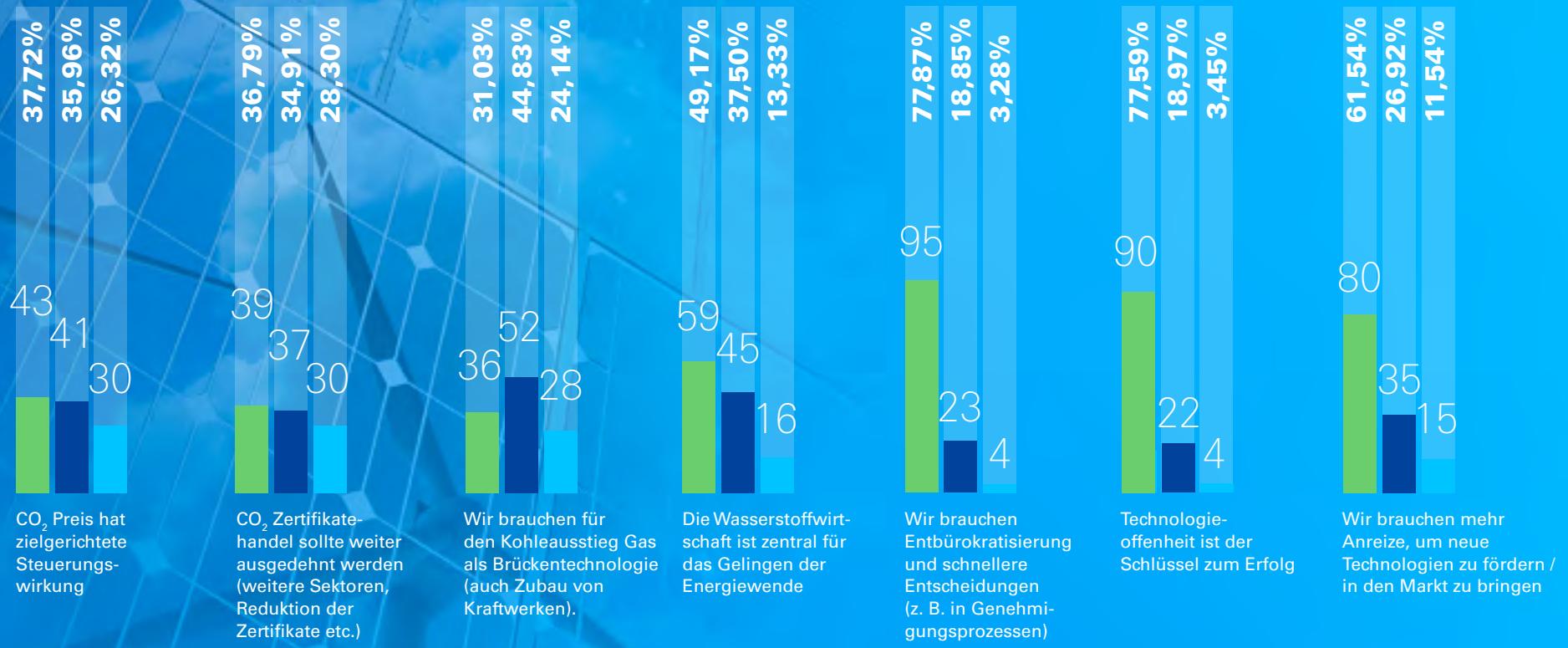
Kunden erkennen den Mehrwert von Energie-Dienstleistungen häufig nicht

RANKING:
VON SCHWACH (1)
ZU STARK (3)

1 SCHWACH 2 ... 3 STARK

DIE ENERGIEWELT IM WANDEL

Welche **Relevanz** schreiben Sie diesen Aussagen zu?



RANKING:
VON SCHWACH (1)
ZU STARK (3)

1 SCHWACH ... 3 STARK

Insgesamt braucht es mehr Tempo in der Energiewende. Das wird aber nur gelingen, wenn Bezahlbarkeit, Versorgungssicherheit und Klimaschutz gleichermaßen berücksichtigt werden. Es bedarf

dringend einer Entbürokratisierung in Kombination mit schnelleren Entscheidungswegen, den Willen und die Umsetzungskraft zur Veränderung sowie Technologieoffenheit.

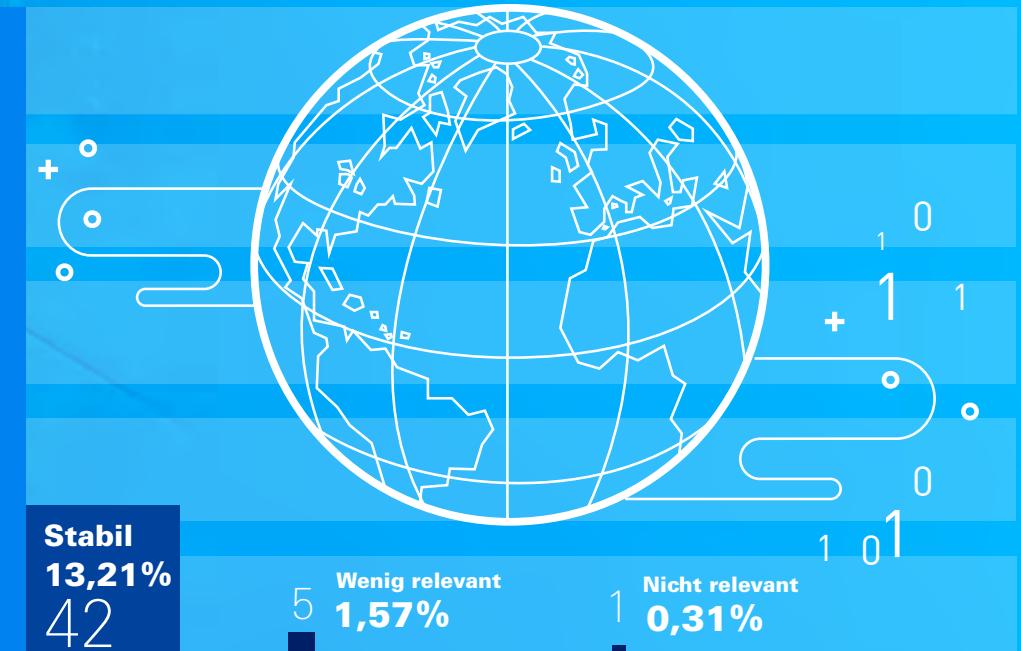
Welche **Entwicklung** erwarten Sie bzgl. veränderter Kompetenzen und **Bedarf an externem Know-how** in den nächsten drei Jahren?



Gravierend
61,64%

193

**Sehr
gravierend**
23,27%
74



Welche **Kompetenzen** erachten Sie als besonders relevant?



Change Management

Entscheidungs- & Umsetzungsstärke

Nachhaltigkeit, Technologie

Energiegewinnung,
-speicherung &-verteilung

Digitale Transformation, KI & Systemintegration

Ideen- und Innovationsmanagement
Branchenerfahrung /
Know-how, Trends erkennen

Kernenergie, Kohlekraftstoffbau,
Solar & Photovoltaik, Engineering

Beratung zu neuen
Energieprojekten
z. B. Bereich Infra-
struktur, Kraftwerke
Prozessoptimierung
& -management

Neue (digitale) Geschäfts- und Preismodelle

CO2-neutrale Herstellung von Kerosin
internationale Kompetenz
Umweltbewusstsein
Wasserstofftechnologie

DIE ENERGIEWELT IM WANDEL



»Die Marktentwicklungen werden Kompetenzen und externes Know-how benötigen, um den schnellen Shift zu sichern. So wird gerade die Expertise im Aufbau von neuen digitalen Geschäfts- und Preismodellen, Change Management, Innovationsmanagement, Nachhaltigkeit und Technologie gepaart mit tiefem Marktwissen entlang der gesamten Wertschöpfungskette unumgänglich sein, um die gesetzten Ziele zeitnah und rentabel für die Unternehmen umzusetzen.«

Jessica Breuer,
Direktorin

DIE ENERGIEWELT IM WANDEL

Wie sich die Transformation auf etablierte und neue Geschäftsmodelle auswirkt.

Diese Umfrage ist von der Atreus GmbH im Oktober 2021 erstellt worden.

Haftungsausschluss

Die Inhalte und Zusammenfassung dieser Umfrage sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengefasst, eine Gewähr für die Richtigkeit aller Angaben kann Atreus jedoch nicht übernehmen.

Nutzungsrechte

Diese Umfrage ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte, auch auszugsweise, bedarf der vorherigen Genehmigung seitens Atreus. Das betrifft die Inhalte wie auch die Grafiken. Anfragen richten Sie bitte an presse@atreus.de.

Impressum

Atreus GmbH
Landshuter Allee 8
80637 München
Tel.: +49 89 452249-540
Fax: +49 89 452249-599

E-Mail: kontakt@atreus.de